Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 8 (1935)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schon stehen wir drin, im neuen Jahr, das für uns Fouriere eine grosse Tagung bringen wird. Die Sektion Zentralschweiz hat sich bereits an die Arbeit gemacht, um die VII. Schweiz. Fouriertage 1935 in Luzern gut und gründlich vorzubereiten. Nichts belohnt die Arbeit unserer Sektionsmitglieder mehr, als wenn auch die Kameraden aller übrigen Sektionen, soweit dies an ihnen liegt, ihre Vorarbeiten an die Hand nehmen.

In der letzten Nummer unseres Organs sind die Themen und Bestimmungen der schriftlichen Preisauf= gaben veröffentlicht. Die langen Winterabende sind wie geschaffen, um sich jetzt an die Behandlung eines der gestellten Themen heranzumachen. Die festgebende Sektion Zentralschweiz wird sich freuen, möglichst vielen Kame= raden eine Auszeichnung verabfolgen zu können.

Ganz besondern Wert legen wir auf eine starke Teil= nahme an den Fouriertagen selbst. Heute schon muntern wir Euch alle auf, Kameraden des Auszugs und der Landwehr, unsere gemeinsame Tagung zahlreich zu be= suchen und sich am Pistolenschiessen und an den Fourier= wettübungen zu beteiligen. Besucht daher fleissig die Ver= anstaltungen Eurer Sektion, die sich bemüht, Euch für den Wettkampf in Luzern zu rüsten. Ihr nützt Euch damit selbst und helft mit, für Eure Sektion Ehre ein= zulegen. Wir werden in der nächsten Nummer bekannt= geben können, wann die Fouriertage stattfinden und bitten alle Kameraden jetzt schon, unsere Bestrebungen durch einen starken Aufmarsch aus allen Landesteilen tatkräftig zu unterstützen.

Nachstehend geben wir das Organisationskomitee bekannt, das sich am 23. September 1934 gebildet hat und bitten um allseitige Notiznahme.

Organisationskomitee der VII. Schweiz. Fouriertage 1935 in Luzern.

Präsident: Hagenbüchli Martin, Fourier, Luzern,

Dufourstr. 12

Vizepräsident: Krummenacher Josef, Hptm. Qm., Luzern,

Ulmenstr. 6

I. Sekretär: Kopp Adolf, Fourier, Luzern, Tödistr. 13 II. Sekretär: Stocker Willy, Fourier, Luzern, Ulmenstr. 2 Kassier: Schärli Kaspar, Fourier, Luzern, Tödistr. 6

Chef des Subkomitees für Finanzen:

Dönni Louis, Fourier, Luzern, Claridenstr. 9 Chef des Subkomitees für Presse und Propaganda:

Müller Hd., Oblt., Luzern, Furrengasse 21 Chef des Subkomitees für Empfang und Festzug:

Binggeli Hans, Fourier, Luzern, Ruflisbergstr. 19 Chef des Subkomitees für Quartier und Verpflegung: Halder Gottlieb, Fourier, Luzern, Bramberghöhe 6

Chef des Subkomitees für Wettübungen und Auszeich= nungen: Blanc Georges, Major, Kriegskommissär, Luzern, Tödistr. 8

Chef des Subkomitees für Pistolenschiessen: Sigrist Karl, Fourier, Luzern, Kapellgasse 4 Chef des Subkomitees für Unterhaltung:

Marfurt Albert (Marfini), Fourier, Luzern,

Sonnenbergstr. 6

Das Organisationskomitee.



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Zentralvorstand

Zentralpräs.: Fourier H. Künzler, Lindenstr. 23, St. Gallen O. Tel. 159 (Büro) 57.99 (Priv.)

Aus der Sitzung von 2. Dez. 1934 im Rest. "zur Kaufleuten" in Zürich. Anwesend sind 6 Mitglieder des Zentralvorstandes, Herr Major Bieler, die Redaktion und Kamerad Rüegsegger der Sektion Zürich. Entschuldigt ist Kamerad Ackermann, Zentralkassier.

 $\begin{tabular}{ll} T\"{a}tigkeitsprogramm 1935: Der Zentralvorstand setzt f\"{u}r 1935 folgendes T\"{a}tigkeitsprogramm fest: \\ \end{tabular}$

I. Pflichtübungen: 1. Eine Skilauf-Uebung.

Uebung im Kartenlesen.

3. Verpflegungstechnische Gelände-Uebung, die den W. K. der einzelnen Divisionen anzupassen ist.

II. Vorträge:

4. Zur freien Wahl:

a) Dienstvorbereitungen, Reglementsstudium, Neuerungen, Vorbereitungen im Verpflegs-wesen, Bestellungen u. s. w. b) Erfahrungen mit der I. V. 1934 und Ergeb-

nis der Revision.

5. Vortrag aus allgemein militärischem Gebiete, allenfalls Besichtigung nach freier Wahl der Sektionen.

Der Zentralvorstand wird sich auch dieses Jahr für eine Bundessubvention verwenden. Es wird beschlossen, den gleichen Verteilungs-modus wie bisher beizubehalten. Von einer speziellen Sitzung der technischen Leiter der Sektionen im Januar wird abgesehen, dagegen sollen die technischen Leiter mit den Sektionspräsidenten in der ersten Hälfte April zu einer gemeinsamen Sitzung einberufen werden.

Unterhandlungen mit der Section romande: Einer erneu-ten Intervention des Z. V. war auch diesmal kein Erfolg beschieden

Immer und immer wieder muss festgestellt werden, dass die Person des früheren Präsidenten der Section romande, Fourier Marquart, einer Wiedervereinigung und einem gedeihlichen Zusammenarbeiten einer Wiedervereinigung und einem gedeinlichen Zusammenarbeiten hindernd im Wege steht. Einem derart verbohrten und verbissenen Hass stehen die heute im Z. V. und den Sektionen tätigen Vorstandsmitglieder, die an den Vorgängen des Jahres 1922 keinen Anteil haben, verständnislos gegenüber. Nach reiflich gewalteter Diskussion beschliesst der Z. V., auf keine Minimal-Punkte mehr einzutreten und die Section romande zu ersuchen, ob sie sich bis Ende Februar 1935 zur Anerkennung der Verbandsstatuten bereitsinden kann.

Thesenaufstellung zu Handen des O. K. K. betr. Reorgani= sation der Fourierschulen. Der Zentralvorstand wird beauftragt, in Verbindung mit den technischen Leitern und den Sektionspräsi-denten in einer Eingabe an das O. K. K. die verschiedenen Punkte betreffend Reorganisation der Fourierschule zusammenzufassen. W.

Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 22.241

Generalversammlung

27. 1. 34 im Hotel Krone, Lenzburg.

Der Tagesbefehl lautet wie folgt:

10.00 Beginn der Verhandlungen. 12.00 Mittagessen im Hotel Krone.

14.15 Vortrag von Herrn Major Schmieder, K. K. I. Br. 12. Traktandenliste:

1. Protokoll der letzten G. V.

- Jahresbericht.
 Kassabericht.
 Wahl des Vorstandes.
- a) Wahl der Delegierten.
 b) Wahl eines Rechnungsrevisors.
 c) Wahl des Delegierten für Fachorgan "Der Fourier".
- Wahl des Ortes der nächsten G. V
- Festsetzung des Jahresbeitrages.
- 8. Arbeitsprogramm pro 1935. 9. Genehmigung des Reglementes für den Wanderpreis. 10. Schweiz. Fouriertage 1935.
- 11. Verschiedenes.

Tenue: Uniform, Mütze, Säbel, It. Bewilligung des E. M. D.

Mittagessen: Menu à Fr. 2.-

N.B. Zugsverbindung über Wildegg nehmen.

Der Vorstand erwartet einen vollzähligen Aufmarsch. Kameraden, bringt unserm Verbande noch fernstehende Fouriere mit!

Mutationen: Eintritte: Fouriere Baldinger Karl, Turgi, Knecht Stephan, Döttingen, Remund Markus, Seengen, Schärer Eugen, Wohlen (Aarg.), Sigrist Adolf, Lehrer, Zeiningen.

Beförderungen im Offizierskorps: Unser verdienter techn. Leiter, Herr Oblt. Reinle, Baden, Ehrenmitglied unserer Sektion, ist zum Hauptmann befördert worden.

Unser geschätztes Passivmitglied Herr Hptm. Businger, Aarau, wurde zum Major befördert unter Uebertragung des Kommandos

des Füs. Bat. 58.

Den beiden Herren Offizieren entbieten wir unsere besten Glückwünsche.

Stammtisch. Unsern werten Mitgliedern von Baden, Brugg und Umgebung diene zur Kenntnis, dass jeweils am 1. Dienstag des Monats eine Zusammenkunft am Stammtisch des U.O.V. Baden, im Rest. Schlossberg in Baden stattfindet. Wir erwarten, dass diese Zusammenkünfte sich grosser Beliebtheit erfreuen werden.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Ad. Michel, Laufenstr. 37, Basel, Tel. Bür. 27.623

Samstag, den 19. Januar 1935. Besichtigung des Schlacht-hauses mit Referat von Hr. Oberstlt. Thommen, Vet. I. Br. 11

Wir möchten die Mitglieder nochmals auf die Führung durch wir mochten die Mitglieder nochmals auf die Führung durch unsere Schlachthausanlagen aufmerksam machen. Die meisten von uns bekümmern sich nur 14 Tage im Jahr um die Fleisch- und Konserven- kunde. Eine Repetition oder Einführung in das Gebiet eines unserer wichtigsten Nahrungsmittel ist für uns ebenso wichtig, wie interessant. Wir bitten jedes Mitglied, das am Samstag geschäftlich abkömmlich ist, vorab sämtliche Auszugsfouriere, sich um 1415 Uhr beim St. Johann- tor zur Besammlung einzufinden tor zur Besammlung einzufinden.

Sonntag, den 3. Februar 1935. Winterausmarsch mit Ge= neralversammlung.

Das Zirkular mit genauer Programmangabe und Traktanden-liste wird in den nächsten Tagen zum Versand gelangen. Wir bitten

Sie, diesen Tag für unsere Sache zu reservieren. Wie wir schon in unserem Zirkular von Ende Dezember mitteilten, wird der Marsch von Liestal über Seltisberg-Bubendorf-Schloss Wildenstein-Abendsmatt führen. Bei schneefreier Witterung Kartenlesen und Wegrekognoszierung unter Leitung des techn. Offiziers der Sektion.

Im Kurhaus Abendsmatt werden wir die Mittagsverpflegung einnehmen und die Generalversammlung abhalten.

Die zentrale und gut erreichbare Lage ermöglicht es auch den-jenigen Kameraden, die am Morgen aus irgend einem Grunde ver-hindert sind, am Winterausmarsch teilzunehmen. Den landschaftlich genussreichen Marsch dürften sich aber wohl die wenigsten Kameraden entgehen lassen. Die schönsten Erinnerungen aus unserem Vereinsleben behalten wir von den frühern Ausmärschen bei Schnee, Regen und Sonnenschein.

Anträge zu Handen der Generalversammlung sind bis zum 25. Januar 1935 dem Präsidenten schriftlich einzureichen.

Fouriertage Luzern. Die im Vereinsorgan publizierten schriftlichen Preisarbeiten sollten von den Mitgliedern so früh als möglich ausgearbeitet werden.

Reisekasse. Unser Kassier nimmt stets Sparbatzen für die F. T. Luzern entgegen. "Spare in der Zeit, so hast du in der Not!"

Photos von der Mobilisationsfeier können immer noch am Stammtisch besichtigt und bestellt werden. Album liegt dort auf.

Mutationen. Eintritte: Aktiv (aus Schule III/34): Fouriere Berger Hugo, Gelterkinden, Schütz. Bat. 5, Fischer Georges, Basel, Vpf. Kp. I/6, Gschwend Hans, Le Locle, Bäcker Kp. 5, Karrer Alfons, Basel, I/97, Kellerhals Max, Muttenz, Sch. Kp. II/5, Thommen Erich, Münchenstein, Feld Bttr. 34, Schaffner Ernst, Liestal, I/52.

Austritte: Aktiv: Heid Arthur, Ramlinsburg/Bld. Passiv: Saurenhaus Max, Basel, U. A. Mislin, Basel, Lt. Stöcklin C., Aesch.

Streichung: Passiv: Otter Oskar, Basel.

Adressänderungen jeweils sofort dem Präsidenten der Sektion

Stammtisch: Jeden Mittwochabend 2030 Uhr im Restaurant zur Heuwage, Basel

Sektion Bern

Präsident: Fourier Raz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern Telephon: Bureau 23.346 Privat 29.781

Mutationen: Eintritte (Fourierschule III/1934): Aebi Hermann, Bern, Schönbergweg 20, Blatter Alfred, Biel, Neumarktstr. 21, Brand Willy, Thun, Mittl. Str. 25, Frei Heinrich, Lausanne, 14, Avenue de France, Güdel Hektor, Bern, Optingenstr. 42, Joss Alfred, Thun, Länggasse 77, Kaspar Willy, Langenthal, St. Urbanstr. 42, Krebs Fritz, Oberhofen, Pfister Eugen, Eidg. Luftamt Bern, Schmalz Hans, Kerzers, Stettler Adolf, Grindelwald, Stocker Ernst, Boltigen i. S., Urfer Hans, Pruntrut, 9, rue de la Préfecture, Wanzenried Walter,

Schwäbis b. Thun.

Austritte: Fouriere Biaggi Johann, früher in Brig; Eyholzer Johann, Fiesch (Wallis); Mühlethaler Otto, Mungnau b. Zollbrück; Schneider Hans, Bern, Ursenbacher Willy, Thun.

Uebertritt (zur Sektion Basel): Lt. Qm. Baur Ernst, Basel,

Jungstr. 34.

Beförderungen. Auf Ende des vergangenen Jahres wurden nachgenannte Passivmitglieder unserer Sektion befördert:
a) zu Hauptleuten-Quartiermeister die Oblt. Qm.:

Hänni Ernst, Diessbach b. B., Hoffmann Hans, Burgdorf, Mühle-mann Rudolf, Bern, Richard Max, Bern, Scheurer Hans, Bargen, Wenger Hans, Bern, Zaugg Paul, Andermatt.

zu Oberleutnants-Quartiermeistern die Lts. Qm.:

Blaser Karl, Schaanwald (Lichtenstein), Eisenhut Hovard, Bern, Gutjahr Paul, Bern, Lehmann Ernst, Bern, Bümpliz, Sägesser Werner, Vechigen, Tillmann Paul, Freimettingen, Vogt Georg, Bern, Wanzenried Robert, Biel.

Wir gratulieren.

Wehrvorlage. Am 20. Dezember sprach im Grossratssaal zu Wehrvorlage. Am 20. Dezember sprach im Grossratssaal zu Bern der bernische Militärdirektor, Hr. Regierungsrat Joss, über die Wehrvorlage. In packenden Worten, angelehnt an die Erfahrungen des grossen Krieges, schilderte er die Notwendigkeit der Verlängerung unserer militärischen Schulen, eindringlich klang der Vortrag aus in die Mahnung, es möchte jeder von uns alles tun, um der Vorlage in der kommenden Abstimmung zu einem prächtigen Sieg zu verhelfen, zu einem Sieg, der durch seine Wucht namentlich auch im Ausland unsern starken Willen zur Wehrhaftigkeit, zur Verteidigung der Neutralität hekunden soll der Neutralität bekunden soll.

Die ernsten Gedanken des Vortragenden wurden unterstützt und ergänzt durch die Darbietung des prächtigen Films: Die Armee, der Schutz unserer Heimat. In der Tat, es wurde einem warm ums Herz, als man in prächtigen Bildern die mannigfachen Truppengattungen unseres Heeres wirken und dann in einer flotten Kampfhandlung

zusammenarbeiten sah.

Die Veranstaltung, der einige gediegene Vorträge der Jodler-gruppe des Unteroffiziersvereins den Rahmen gaben, wurde abgerundet und beschlossen durch die Vorführung unserer neuen Infanteriewaffen, der I. Kanonen, Minenwerfer und des Lmg, mit der neuen Lafette. Die Erläuterungen eines Vertreters der Waffenfabrik erhöhten das Verständnis für diese nachgerade idealen Hilfsmittel unserer Infanterie.

Wir möchten für die Einladung des Unteroffiziersvereins an

dieser Stelle danken; der Abend war wertvoll.

Preisarbeiten. Hallo, Kameraden, die Preisarbeiten für die im

kommenden September in Luzern stattfindenden Fouriertage sind bekanntgegeben! Jeder nehme die Dezembernummer 1934 unseres Fachblattes zur Hand, die Seiten 136/7 halten alles Wissenswerte fest.
In der Tat, die vorliegenden Themen müssen selbst den lauesten Fourier zur Bearbeitung locken! So hoffen wir denn, dass auch
im Schosse unserer Sektion sich eine Menge von Mitgliedern entschliessen werde, eine der Aufgaben zu lösen.

An die Arbeit!

Hauptversammlung - Voranzeige. Unsern Mitgliedern diene zur Kenntnis, dass die Hauptversammlung voraussichtlich Sonntag, den 24. Februar in Interlaken stattfinden wird. Näheres hierüber in der Februarnummer und auf dem Zirkularwege.

Skihaus. Vieles ist besser geworden dort oben, Freunde des Schnees und der gesunden Bergluft! Unser Heim an der schatten-halben Flanke des Simmentals wird immer mehr zum beglückenden Traum. Herzlich freuen wir uns dran, Uebrigens, Kamerad, nimm Deine Gefährtin mit und wenn Du

nicht auf Brettern fährst, schleppe den Schlitten nach. Es gibt lustige

Fahrten dort oben!

Stammtisch-Zusammenkunft jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel "Wächter" I. Stock zur Besprechung der Tagesfragen und Pflege der Kameradschaft. Daselbst ist ferner zu vernehmen, wer am darauffolgenden Samstag in die Skihütte geht, was speziell diejenigen interessieren dürfte, die sich unsern Spörtlern anschliessen möchten.

Postcheck-Konto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach, Telephon 267 und 630

XI. Vorstands=Sitzung.

Sonntag, den 30. Dezember 1934 im Stadt-Bären, St. Gallen.

Zur Behandlung kamen nachstehende Traktanden:

Mutationen: Eintritte 6 Aktive, Austritte 6 Aktive, 4 Passive. Heutiger Mitgliederbestand: 5 Ehren=, 188 Aktiv= und 61 Passiv=,

total 254 Mitglieder.

Die Mitglieder werden dringend ersucht für Neueintritte besorgt zu sein. Namentlich die ihnen bekannten jungen Kameraden, wie auch die uns noch fernstehenden Herren Offiziere der grünen Waffe sollten_ihre Mitarbeit durch Beitritt in die Sektion nicht versagen.

Grad- und Adressänderungen sind uns jeweilen unverzüglich

zu melden.

Berneck: Die rege Beteiligung am Pistolenschiessen zeigte die Notwendigkeit der Wahl eines Schützenmeisters. Der Vorstand übertrug dieses Mandat unserem Kameraden Zillig Oscar, Kav. Fourier St. Gallen. Eingegangen ist das Diplom, wir stehen als Sektion mit 82 Punkten im 3. Rang. Das Diplom ziert unser Vereinslokal. Die überaus grosse Arbeit wird den Kameraden von Berneck, Herrn Hauptmann Aarthaler, Fourier Weder und Broder wiederholt bestens veredenft. verdankt.

Subventionen: Auf unser Gesuch hin sind eingegangen, Beiträge von den Militärdepartementen der Kantone: Appenzell A. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau, sowie von den kan-tonalen Offiziersgesellschaften Appenzell, St. Gallen und der Offiziers-gesellschaft Chur, und aus der Divisionskasse der 6. Division. Dem Gesuche konnte nur auf Grund des Tätigkeitsausweises entsprochen werden. Wenn wir weiterhin damit rechnen, diese Beiträge zu er-halten, ist es Pflicht der Mitglieder sich an unseren Veranstaltungen recht zahlreich zu beteiligen. Die uns zugekommenen Beiträge seien auch an dieser Stelle bestens verdankt.

Arbeiten des Zentralvorstandes: Mit grossem Interesse werden die regen Geschäftserledigungen unserer Zentralbehörde verfolgt, dabei dem Zentralvorstande unser vorbehaltloses Vertrauen aus = gesprochen für seine gewandte und umsichtige Leitung der wichtigen Verbandsangelegenheiten.

Herisau. Die Jahreshauptversammlung ist auf den 9./10. März nach Herisau angesetzt. Durchgeführt wird ein Pistolenschiessen mit der Feldschützengesellschaft und dem Unteroffiziersverein Herisau. Die Jahreshauptversammlung ist auf den Samstagabend vorgesehen, anschliessend gemütliche Zusammenkunft mit den Herren Offizieren und Kameraden Unteroffizieren, sowie den Schützen von Herisau. Der Kurs für Kartenlesen und Geländeorientierung als Vorübung für Luzern ist auf den 10. März angesetzt und wird geleitet von Herrn Major i. G. Däniker, Zürich. Sonntagnachmittag Vortrag über das Revisionsergebnis aus dem W. K. 1934 der 6. Division, voraussichtlich durch Herrn Oberstlieutenant Jeangros, Revisor für die 6. Divi-

sion auf dem O. K. K. in Bern.
Entschädigung: freies Nachtquartier in der Kaserne, Frühstück, Zwischenverpflegung und Fr. 2.— aus der Sektionskasse.

Tätigkeitsprogramm 1935. Entsprechend den Richtlinien der vom Zentralvorstande bekanntgegebenen Jahresarbeiten, wurde das bezügliche Tätigkeitsprogramm festgelegt und an der Jahreshauptversammlung in Herisau bekanntgegeben.

Ski=Touren: Den Teilnehmern an der Skitour vom 9. und 10. Februar mit der 6. Division auf Lenzerheide wird auch der Sektionskasse ein Beitrag von Fr. 4.— entschädigt. Bedingung ist, sich in die bei der Uebung aufliegende Präsenzliste am Ende der Tour einzutragen. Indem unsere militärischen Führer und Behörden grossen Wert auf das ausserdienstliche Ueben im Skifahren legen, erwarten wir eine starke Beteiligung. Anmeldungen sind zu richten an Herrn Oberstlieutenant Pfändler, Ski - Offizier der 6. Division, St. Gallen, von welcher Stelle nähere Auskunft erteilt wird. Die Uebung wird in Uniform durchgeführt, wie früher bereits mitgeteilt.

Schriftliche Preisarbeiten: Wie uns bekannt ist, haben bereits eine Anzahl Kameraden sich hinter die Lösung von gestellten Themen gemacht. Wir möchten mit allem Nachdrucke nochmals darauf hinweisen, sich jetzt an die Arbeiten heranzuwagen, die langen Winterabende eignen sich vorzüglich, um sich auf diese Art im Grade weiter zu bilden. Laut Beschluss des Vorstandes erhalten Kameraden, die sich an den Preisarbeiten beteiligen, einen Teilbetrag an die Teilnehmeraten für Lusen vorstätet. karte für Luzern vergütet.

Schweiz. Milchkommission, Propagandazentrale: Zufolge der an der Berneckertagung gemachten Aeusserung über den zu hohen Preis der verabfolgten Milch an die Truppen, hat sich das vorgenannte Unternehmen ausgewiesen, dass infolge der zu hohen Unkosten der angesetzte Preis nicht als übersetzt zu betrachten ist, dem Unternehmen selbst ist beim Ausschank vielmehr ein Defizit entstanden. Wir ersuchen alle Interessenten in angeführtem Sinne Vormerk zu

Verschiedenes: Zum Div. Kriegskommissär der 6. Division wurde auf 1. Januar ernannt, Herr Oberstlieutenant, Nationalrat Pfister, St. Gallen. Wir gratulieren! Ebenfalls unsere Gratulation allen neu beförderten Kameraden und Herren Offizieren. - Einladungen sind eingegangen zur Barbarafeier, von den Artillerieverein**e**n der Stadt St. Gallen und Rorschach, wohin wir unsere Vertretung sandten. Die Bücher der Bibliothek warten auf weitere Leser, Lesezeit 14 Tage, Bestellungen sind an den Präsidenten zu richten. – Zum Jahreswechsel allen Mitgliedern der Sektion ein glückliches 1935 mit der Bitte, nach wie vor geschlossen unsere Arbeiten zu unterstützen und die Pflege der Kameradschaft weiterhin hoch zu halten.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier August Binz, Utzenstorf, Telephon 4139

Generalversammlung

Sonntag, den 27. Januar 1935, 9.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Olten. Traktanden:

- Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revi-
- sorenberichtes.
- Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) der Delegierten, d) der Rechnungsrevisoren
- Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 1935. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
- Aufstellung des Arbeitsprogramms für 1935.
- Schweiz. Fouriertage 1935 in Luzern.

Verschiedenes.

12.00 Uhr Mittagsessen im Hotel "Schweizerhof".

14.00 Uhr Vortrag von Herrn Major R. Bühler, Kriegskom-missär I. Br. 6, über: "Vorkommende Mängel und Fehler in den Truppenkomptabilitäten".

Anschliessend kameradschaftliches Zusammenfinden.

Wir erwarten von jedem Mitgliede, dass es diesen Tag dem Fourierverband reserviert, sich interessiert an den wichtigen Ver-handlungen und dem lehrreichen Vortrag. Der Referent ist allen, die den Einführungskurs in die I. V. 1934 in Utzenstorf besucht

haben, bestens bekannt.

Beweisen wir die Sympathie zu unserem Referenten und unsern

Herren Offizieren mit einem lückenlosen Aufmarsch.

Tenue: Uniform, Mütze und Säbel gemäss Bewilligung des Kant. Militärdepartementes.

Mutationen: Austritte: Keine. Eintritt: Fourier Frei Emil, Feld Hb. Bttr. 75, Solothurn.

Mitgliederbestand: 46 Aktivmitglieder und 17 Passivmitglieder. Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Kopp A., Tödistr. 13, Luz. Tel. Büro 20.141

Der Vorstand entbietet allen Ehren=, Aktiv= und Passivmit= gliedern zum begonnenen Jahr herzliche Glückwünsche und hofft, das für unsere Sektion besonders arbeitsreiche Jahr festige das bisher schon angenehme kameradschaftliche Zusammenarbeiten und Zusammen halten noch mehr. — Die Sektion hat die Ehre im Herbst den VII. Schweiz. Fouriertag in Luzern durchzuführen. Es liegt uns ausserordentlich daran, diese für unsere Sektion grosse und imposante Veranstaltung gediegen durchzuführen. Wir haben aber nicht nur zu organisieren, sondern auch unsere Ehre darein zu setzen, an den Disziplinen in grosser Zahl teilzunehmen und die Sektion im Kreise aller übrigen Sektionen entsprechend zu vertreten. Wir sprechen daher gleich zu Anfang des Jahres den dringenden Wunsch aus: Kameraden, schliesst die Reihen und nehmt lückenlos an unsern Uebungen und Veranstaltungen teil!

Als angenehme Eröffnung unseres diesjährigen umfangreichen Arbeitsprogramms hat der Vorstand beschlossen, eine

Skitour

durchzuführen und zwar

Sonntag, den 20. Januar 1935 nach Stoss, Klingen= und Hauserstock.

Programm: Luzern (Bahn) ab 6.26 Sonntagsbillet Brunnen Fr. 3.-Brunnen an: 7.43. — Ankunft aus Richtung Gotthard 8.01. Aufstieg nach Stoss, event. per Bahn bis Morschach = 11/2 — 2 Std. Daselbst Daselbst gutes Uebungsgelände für weniger Fortgeschrittene. Uebrige Tour nach Klingen- und Hauserstock 1900 m ca. 2 Std. Rucksackverpflegung in der Clubhütte des Skiclub Frohnalp bei Kamerad Pisani.

Abfahrt über Morschach-Ingenbohl, event, mit Stossbahn nach

Schwyz. Brunnen ab 18.33 Uhr bezw. Schwyz ab 18.40 Uhr. Luzern

an 19.36 Uhr.

Als Leiter hat sich Kamerad Willi Stocker wieder zur Verfügung estellt, der jedem, ob ungeübter Fahrer oder Skikanone, eine flotte Tour gewährleistet.

Nun Fouriere, erscheint diesmal zahlreicher und zeigt, dass Ihr nicht nur gute Stahlrossreiter seit, sondern event. auch auf den Brettern

dem Vaterlande dienen könnt!

Auskunft über event. Verschieben der Tour bei ganz schlechtem Wetter, sowie jede weitere Auskunft erteilt ab Freitag, den 18. ds. Willy Stocker, Fourier 1/44, Luzern, Ulmenstrasse 2, Telephon Privat 20.193, Büro 22.201.

Kartenlesekurs.

Der schon in den letzten Nummern des Organs angezeigte, in Verbindung mit dem Unteroffiziersverein der Stadt Luzern zur Durchführung kommende Kurs für Kartenlesen beginnt

Freitag, den 18. Januar 1935, 20.15 Uhr im Zeichnungssaal des Museggschulhauses in Luzern.

Als Kursleiter ist in Herrn Hauptmann Friedr. Frey, Lehrer in Luzern, ein erstklassiger Instruktor für Theorie wie Praxis, gefunden worden. – An den theoretischen Lehrgang von voraussichtlich vier Abenden werden sich später 2 – 3 praktische Uebungen im Karten-lesen und Orientieren im Gelände anreihen.

Den Besuch dieses Kurses möchten wir nochmals sehr empfehlen. Er dient der persönlichen Weiterbildung, erweitert die touristischen Kenntnisse und gibt eine schlagfertige Wasse in die Hand derjenigen, welche die Wettübungen an den Fouriertagen 1935 bestreiten.

Ganz besonders die jüngern Kameraden möchten wir aufmuntern, sich diese Gelegenheit der Festigung bestehender Kenntnisse und der Weiterbildung nicht entgehen zu lassen. Anmeldungen sind an den Sektionspräsidenten zu richten oder

werden am ersten Kursabend (18. Januar) entgegengenommen, wo auch alles Weitere über den Kurs zu vernehmen ist.

Generalversammlung.

An der Vorstandssitzung vom 19. Dezember 1934 wurde die Generalversammlung auf Sonntag, den 10. Februar 1935 nach Luzern angesetzt. Das Tagesprogramm sieht vor:

Generalversammlung, Sonntag, den 10. Februar 1935 Luzern. 09.45 Generalversammlung im Hotel Du Nord (Parterre) beim Bahnhof.

Generalversammlung im Hotel Du Nord (Parterre) beim Bahnhof. (Die Traktanden werden mit Zirkular bekanntgegeben). Gemeinsames Mittagessen daselbst.
Pistolenschiessen im Schiesstand "Zihlmatt" der Schützengesellschaft der Stadt Luzern. – Beendigung des Jahresprogramms. Die Resultate zählen zur Bewertung der Sektionsmeisterschaft und der übrigen Meisterschaften. Gemäss Beschluss des Vorstandes zählen die drei besten Resultate aus den vier obligatorischen Schiessen des verslossenen Jahres, incl. Generalversammlung vom 10. Februar 1935 sammlung vom 10. Februar 1935.

16.45 Besichtigung der neuen Kaserne Luzern unter kundiger Führung mit besonderer Berücksichtigung der Küchen und Magazine. — Bewilligung des Kreisinstruktors der IV. Div., Herrn Oberst

Weber.

Abendunterhaltung verbunden mit Rangverkündung und Preiszverteilung für das Schiessen im Hotel Rütli, Luzern. Die Kameraden Marfurt Albert (Marfini) und Wangler Alfred

verbürgen für einen gediegenen Abend im Kreise der ge-schätzten Damen und lieber Kameraden.

Wir werden noch mit speziellem Zirkular einladen, bitten aber jetzt schon daran zu denken, am 10. Februar die Uniform zur Hand!

Vorträge der Offiziersgesellschaft Luzern. Unsern Mitgliedern steht der Besuch folgender Vorträge offen,

Unsern Mitgliedern steht der Besuch folgender Vorträge offen, die anzuhören wir Ihnen empfehlen:

**Freitag, den 18. **Januar 1935, 20.00 Hotel Wildenmann, Luzern. Oberst i. G. A. Waldis, Luzern. Stabschef St. Gotthardbesatzung:

"Aufmarsch der italienischen Armee an der öster. Front 1934."

**Freitag, den 25. **Januar 1935, 20.00 Hotel Wildenmann, Luzern. Oberstlt. P. Vollenweider, Bern, Stellvertreter des Oberfeldarztes:

"Ueber die Entwicklung des Feldsanitätsdienstes 1870/71 bis heute."

**Freitag, den 8. **Februar 1935, 20.00 Hotel Wildenmann, Luzern. Major i. G. Franz Fischer, Stab Geb. I. Br. 10, Luzern:

**Was wir vom Nachrichtendienst. Kriegsgemäss nicht fühen können."

"Was wir vom Nachrichtendienst kriegsgemäss nicht üben können."

Freitag, den 15. Februar 1935, 20.00 Hotel Wildenmann,
Luzern. Generalmajor K. Hermanny, Innsbruck:
"Tyroler Landesverteidigung 1914/18."

Stammtischzusammenkunft. Der Vorstand hat beschlossen, die bisher am ersten Donnerstag des Monats angesetzten Zusammenkünfte, weil ungenügend besucht, auf den dritten Donnerstag jeden Monats zu verschieben. Das ist jeweils der erste Donnerstag nach dem Erscheinen unseres Organs, sodass zu hoffen ist, der "Hock" werde weniger vergessen. Wir ersuchen von dieser Aenderung Vormerk zu nehmen und würden uns freuen, wenn dadurch der Kreis der anwesenden Kameraden vergrössert würde.

Also nächster Stammtisch - Hock, Donnerstag, den 17. Januar

in der Mostrose.

Mutationen. Eintritte: Aktive: Fouriere Amrein Hans, Geb. I. Kp. I/44, Weggis, Blättler Walter, Geb. I. Kp. II/45, Malters, Haslebacher Hans, F. Bttr. 69, Andermatt.
Passive: Oberst Spinnler, Kdt. Geb. I. Br. 10, Liestal, Hptm. Steiner Ernst, Kdt. Vpf. Kp. II/6, Goldau, Oblt. Honsberger Arthur, Qm. Geb. Art. Abt. 3, Luzern, Oblt. Grüter Leo, Vpf. Kp. I/4, Willisau, Oblt. Zai Peter, Bäcker Kp. 9, Luzern, Lt. Steinmann Alphons, Qm. Geb. I. Bat. 45. Zug.

Austritte: Aktive: Fouriere Solèr Iulius, Rei en, Kunz Gotte.

Austritte: Aktive: Fouriere Solèr Julius, Rei en, Kunz Gott-fried, Ruswil, Dr. A. Bucher, Bern. Wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages wird ausgeschlossen: Egger Leo, Fourier, Genève.

Uebertritte zur Sektion Zürich: Fouriere Suter Josef, Dietikon (Zch.), Spörri Emil, Küsnacht (Zch.). Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Max, Stüssistr. 49, Tel. 62.067 Sektionsadresse: Postfach 211, Fraumunster, Zurich 1

Voranzeige.

Die Generalversammlung findet am 10. Februar 1935, 14.30 Uhr, im Hotel Markus in Zürich-Schwamendingen, an der Ueberlandstrasse, statt. (Bahnstation Zürich=Oerlikon.)

Traktandenliste mit persönlicher Einladung.

Beförderungen: Den Tageszeitungen entnehmen wir, dass folgende Passivmitglieder wie folgt befördert worden sind:

Zum Major: Herr Hptm. Wegmann Emil, Stab 5. Div.

Zu Hauptleuten: Herr Oblt. Maurer Walter, Fest. Art. Hbt. 3

Grossmann Marcel, Kdt, IV/48

Abt Siegfried, Geb. I. Br. 15

" Oberleutnants: Herr Lt. Robert Léon, E. M. I. Div.

" Kriemler Hans, San. Abt. 6

" Meier Hans, Vpfl. Kp. II/5

" Müller Rob., Q. M. Geb. I. Bat. 86.

Wir gratulieren den genannten Herren zum Avancement.

Wir gratulieren den genannten Herren zum Avancement.

Wir gratulieren den genannten Herren zum Avancement.

Mutationen: Eintritte: Passiv: Lt. Qm. Forrer Emil, 1908, Füs. Bat. 81 Stab, Zürich, Hofwiesenstr. 47. Von Fourier-Schule: Aktiv: Reudt Ernst, 1912, II/74, Wiesenstr. 10, Zürich, Wunderli Jak., 1911, Geb. S. Kp. III/6, Meilen; Müller Arth., 1910, Flieger-Kp. 6, Wallisellen, Westermann Ad., 1910, I/82, Rigistr. 19, Zürich, Schmutz Albert, 1913, I/64, Eichstr. 310, Glattbrugg; Wildermuth Robert, 1913, F. Bat. 66 Stab, Zweierstr. 24, Zürich; Bührer Walter, 1913, Frd. Mitr. Kp. 13, im Ried", Steckborn, Trütsch Josef, 1912, Geb. I. Kp. III/72, Neulücken, Schwyz; Meierhofer Hans, 1913, Füs. Kp. III/71, Via Pessina 2, Lugano; Ragettli Hans, 1913, Füs. Bat. 63 San. Kp., wird umget., Birnbaumstr. 7, Zürich 11, Wurth Karl, 1913, F. Bttr. 65, Haldenstr. 134, Zürich 3, Märki Aug., 1912, II/62, Neugasse 126, Zürich; Schneider Werner, 1912, Fl. Kp. 5, Bolleystrasse 30, Zürich 6, Nievergelt Philipp, 1911, III/98, Giesshübelstr. 119, Zürich, Lüscher Rud., 1912, III/98, Bauma-Zch., Kaiser Emil, 1911, II/68, Neptunstr 50, Zürich, Furter Willy, 1912, Geb. Tg. Kp. 14, Frohburgstr. 58, Zürich 6.

Austritte: Schweingruber Charles, Fourier.

Austritte: Schweingruber Charles, Fourier.

Uebertritt (von Sektion Zentralschweiz): Fourier Spörri Emil R., Küsnacht-Zch., Seestr. 149, Bat. 94.

Arbeitslos! Leider sind etliche unserer Mitglieder ohne Arbeit. Wir bitten alle, uns behilflich zu sein, diesen Kameraden wieder eine Stelle zu verschaffen. Diesbezügliche Anmeldurgen sind erbeten an M. Weber, Stüssistr. 49, Zürich 6. Zum Voraus herzlichsten Dank.

Eine freudige Ueberraschung. Die zahlreichen Bemühungen unserer Fahnenkommission haben die Sammlung unter unsern Aktiv-Mitgliedern innert kurzer Zeit zu einem schönen Erfolg geführt. Diverse festliche Veranstaltungen innerhalb unserer Sektion halfen durch grosse und kleine Spenden mit, unserem Fahnenfond die nötigen Mittel zu verschaffen. Dadurch sieht sich unsere Fahnenkommission bereits heute schon in der Lage, unsere Sektionsfahne in Auftrag geben zu können und zwar bei der nämlichen ostschweizerischen Stickerei-Firma, von der unsere Schwester-Sektionen Basel und Ostschweiz ihre Fahnen bezogen haben.

schweiz ihre Fahnen bezogen haben.

Die Einweihung unseres Banners soll im Laufe des Frühjahrs im Kreise unserer gesamten Sektion festlich begangen werden, worüber

spätere Angaben noch erfolgen.

Freuen wir uns auf diese Stunde, wo diese Fahne als Symbol unserer Sektion in unsern Besitz übergeht. Es sei an dieser Stelle schon heute all' unsern Spendern der herelichste Dank ausgesprochen für ihre Opferfreudigkeit. Wurde uns doch dadurch gezeigt, wie gross der Wunsch nach einer Sektionsfahne unter unsern Mitgliedern ist. Für die ordnungsgemässe Aufbewahrung der Fahne müssen wir nun aber auch an die Anschaffung eines Fahnenkastens denken.

Für die ordnungsgemässe Aufbewahrung der Fahne müssen wir nun aber auch an die Anschaffung eines Fahnenkastens denken. Um dies zu ermöglichen, gelangen wir erneut mit der Bitte an all' unsere werten Mitglieder, uns ihren weitern Beitrag nicht zu versagen. Diesbezügliche Spenden erbitten wir auf unser Postcheckkonto VIII/16663 mit dem Vermerk "Fahnenfond".

Pistolen-Schiess-Sektion

Postfach 211 Fraumünster — Postcheck-Konto VIII 23586 Obmann: Fourier G. Rüegsegger, Zürich 10.

Der Vorstand der P. S. S. entbietet allen Kameraden, Freunden, Gönnern und Spendern zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche und hofft, dass auch im begonnenen Jahre alle Kameraden treu zur P. S. S. halten werden.

Absenden vom 8. Dezember 1934 im Restaurant, Drahtschmiedli".

Dass der Schiess-Vorstand mit seiner Idee, das Absenden in Form eines Herren=Abends durchzuführen, einen Schwarztreffer erzielte, wird wohl niemand bestreiten, der an jenem Samstag abend dabei war, als die Auszeichnungen und Preise der Jubiläums-Schiess-Saison 1934 verteilt wurden. Der Gabentisch mit den prächtigen Endschiessgaben fand besondere Beachtung und viele Kameraden bedauerten in der Rangliste nicht weiter vorn gelandet zu sein. Die zwei Paar Ski wurden denn auch von den Kameraden Albert Mülly und Carl Wirz schmunzelnd in Empfang genommen. Als alle Preise ihre glücklichen Gewinner gefunden hatten, stieg die Versteigerung eines mächtigen Schinkens zu Gunsten des Fahnenfonds der Muttersektion. Gingen die Angebote am Anfang sehr zögernd ein, konnte man bald glauben, es werde eine ganze Schweinezüchterei versteigert. Als der Schinken bereits auf Fr. 150.— gestiegen war, beschloss die Fahnenkommission als "Trostpreis" ein paar fabelhafte Hickory-Ski dazuzugeben, sofern sich ein Kamerad fände, der sofort Fr. 200.— biete. Kurz entschlossen sicherte sich unser Kamerad Wilfy Bachmann den Schinken mitsamt den "Brettern" zum Entsetzen vieler Spekulanten, die diesmal aber etwas zu langsam auf das Angebot reagierten. Der Abend wurde angenehm unterbrochen durch ein paar gemeinsam gesungene Lieder, sowie durch humoristische Vorträge verschiedener Kameraden. Dass eine Anzahl saftiger Witze durch die Luft schwirzten, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden. Die chronischen "Gebetbüchleinmischer" kamen natürlich nicht ohne den obligatorischen "Hindertsi" aus. In der frühen Morgenstunde fanden sich noch eine schöne Anzahl Kameraden zum schwarzen Kaffee bei unserem Schützenkönig und Wanderpreisgewinner Albert Mülly ein, um sich zu überzeugen, dass seine werte Frau Gemahlin die heimgebrachten Trophäen auch richtig zu schätzen wisse. Die Arbeit, die sie nach unserem Fortgehen vorfand, wird sie wohl weniger gefreut haben. Aber der Kaffee war ausgezeichnet und die Friktion auf dem Köpfchen des Obmannes wird hoffentlich bal

Wichtige Mitteilung. Ordentliche Schützengemeinde: Donnerstag, den 17. Januar a. c. punkt 20.15 Uhr am Stammtisch im Braumeisterstübli, Hotel Viktoria, Zürich 1.

	1 Pour farma annum (Distala)		
	1. Grimm Hans 102 Pkte. 7a. Kāgi Eugen 2. Rüegsegger G. 101 , 7b. Frei Heinrich 3a. Meister René 97 , 7c. Fritsch Hans 3b. Von der Crone P. 97 , 8. Windlinger Herm. 3c. Hirschi Hans 97 , 9. Landau Georges 3d. Wirz Carl 97 , 10. Bischof Willy 4. Weber Willy 96 , 11. Burkhard Manfred 5a. Mülly Albert 92 , 12. Studky Adolf 5b. Grob Eduard 92 , 13. Neuenschwander E. 6. Blattmann Walter 91 , alle mit eidgenössischer Ehrenmeldung.	87 " 83 " 82 " 81 "	e.
	1. Bundesprogramm (Revolver). 1. Riess Max 89 Pkte. mit eidgenössischer Ehrenmeldung. 2. "Unteroffizier".		
	1. Mülly Albert 286 Pkte. 6. Zürcher Werner 2. Hirschi Hans 285 " 7. Rüegsegger G. 8. Meister René 3. Wirz Carl 283 " 9. Schmid Paul 4. Fritsch Hans 282 " 10. Blattmann Walter 5. Landau Georges 277 "	273 Pkr 270 " 267 " 262 " 261 "	
	(3 Passen à 10 Schüsse auf 1 m Scheibe.)		
	3. "Barbara".		
	(3 Passen auf 1 m Scheibe mit Revolver.) 1. Mülly Albert 260 Pkte. 4. Schmid Paul 2. Riess Max 254 , 5. Landau Georges 3. Hirschi Hans 246 ,	245 Pk 244 ,,	
4. "Match".			
	(2 Passen à 6 Schüsse auf 50 cm Scheibe.) 1. Mülly Albert 115 Pkte. 5b. Meister René 2. Zürcher Werner 114 , 6. Landau Georges 3. Fritsch Hans 112 , 7a. Trudel Adolf 4. Rüegsegger G. 108 , 7b. Kägi Eugen 5a. Wirz Carl 105 ,,	105 Pk 102 ,, 100 ,, 100 ,,	
	5. "Meisterschaft".		
	(6 Passen à 10 Schüsse auf 50 cm Scheibe.) 1. Wirz Carl 512 Pkte. 2. Mülly Albert (4. Vereins-Meisterschaft) 3. Fritsch Hans mit Meisterschaftskranz.	495 Pk 490 ,,	100
	6. "Endschiessch".		
	1. Mülly Albert 180 Pkte. 7. Hirschi Hans 2a. Wirz Carl 172 ,, 8. Rüegsegger G. 2b. Fritsch Hans 172 ,, 9. Stäuble Walter 3. Trudel Adolf 170 ,, 10a. Erne Joseph 4a. Zürcher Werner 168 ,, 10b. Landau Georges 4b. Kägi Eugen 168 ,, 11a. Maurer Oskar 5. Blattmann Walter 165 ,, 16. Feusi Karl 162 ,, Jubiläums=Stich".	161 Pk 160 ,,, 158 ,, 157 ,, 156 ,, Shütze	
		87 Pk	te.
	16. Wirz Carl 92 " 4b. Stäuble Walter 1c. Fritsch Hans 92 " 5. Huber Werner 2. Zürcher Werner 91 " (J. Revolver) 3a. Hirschi Hans 88 " 6b. Feusi Karl 3c. Kägi Eugen 88 " (Total 29)	86 , n 85 , 85 ,	,
	Wanderpreis. 1. Mülly Albert (zum 2. Mal Gewinner des Wanderpreises)	118 Pi	te.
	mit folgenden Rängen: Jahresprogramm Unteroffizier Match Barbara Meisterschaft Endschiessen Jubiläumsstich Feldmeisterschaft Wallenstac Rehalpverbandsschiessen	5. Ra 1. 1. 2. 1. 1. 1. 5.	ang
	Xantonale U.=O.=Tage 2. Fritsch Hans 3. Wirz Carl 4. Hirschi Hans Xantonale U.=O.=Tage 5. Rüegsegger Gottfr. 6. Zürcher Werner 7. Kägi Eugen	92 PI 87	kte.

Auszug aus den Ranglisten.

$Unterhaltung\,!$

MARFINI

Luzern

"Geisterspukfourier"

Tel. 23.174